



Foto: M. Huber, 23. April 2018

Inhalt

- 1**
Editorial
- 2**
**Nachrichten und
Informationen der Gemeinde**
- 3**
Lärmsanierung Kantonsstrasse
- 4**
**Brut- und Setzzeit – Leinen-
pflicht**
- 5**
Einladung Banntag 2018
- 6**
Mitteilungen der Schule
- 11**
**Vermischtes
und Veranstaltungen**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9.30–11.30 Uhr

Donnerstag 17–19 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

Liebe Leserin, lieber Leser

2112 Stunden, oder anders gesagt 88 Tage, sind seit meiner Wahl zum Gemeinderat am 28. Januar vergangen. Gesucht habe ich dieses Amt, wie sich einige von Euch sicher vorstellen können, nicht aktiv. Die Vorstellung, dass ich an einer Aufgabe wie dieser Gefallen finden könnte, lag für mich so fern wie meine voraussichtliche Pensionierung 2048. Daher war ich bei der ersten Kontaktaufnahme mit Matthias Huber noch etwas skeptisch, hörte mir aber seine Erklärungen zu den einzelnen Ressorts an und schlussendlich gestand ich mir ein: «Das klingt eigentlich ganz spannend».

Mittlerweile habe ich mich bereits etwas eingelebt. Sitzungen, Schulungen und ganz besonders das tolle Team, welches momentan den Gemeinderat stellt, helfen sehr dabei. Es ist spannend zu sehen, wie die Abläufe innerhalb

der Behörde sind, mit welchen Problemen man konfrontiert wird und wie aktiv viele Bewohner zu einem guten Klima im Dorf beitragen. Sei dies durch die Organisation verschiedener Events wie das Eierläset, an welchem ich selber «mithelfen» durfte, oder den schönen Blumenschmuck im Dorf.

Mein Fazit nach diesen ersten 88 Tagen: «Manchmal muss man etwas eingehen, was man sich im Traum nicht vorstellen konnte, um neue Erfahrungen zu sammeln und gewisse Dinge aus einem anderem Blickwinkel zu sehen».

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Frühling und erholsame Feiertage über Auffahrt und Pfingsten.

*Freundliche Grüsse
Florian Born*

Gemeindenachrichten

Kanal-Leitungskontrolle

Die Gemeinde Rickenbach spült regelmässig ihr Kanalisationsnetz gemäss Genereller Entwässerungsplanung (GEP).

Im letzten Jahr wurden unmittelbar nach der Spülung die Leitungen mittels Kamerabefahrung aufgenommen. Die Grobauswertung hat gezeigt, dass keine grossen Sanierungsmassnahmen ausgeführt werden müssen. Aus diesem Grund wurde beschlossen, im 2018 die zweite Hälfte mittels Kanalfernsehen aufzunehmen und auszuwerten, um anschliessend ein Sanierungsprogramm zu erstellen. Die Aufnahmen wurden durch die Firma «Marquis AG Kanalservice, Füllinsdorf» gemacht.

Wassergewinnung

Im Zusammenhang mit dem Umbau der «Waldegg» prüft der Gemeinderat, ob die Gemeinde Rickenbach in den wasserarmen Zeiten, die Quelle (ungenutzter Überlauf) der Waldegg nutzen könnte. Dazu werden im Sommer Fliessmengen und Ergiebigkeit der privaten Quelle erhoben. Installationen, welche nur während des laufenden Umbaus gemacht werden können, werden bis zum Sommer umgesetzt.

App «Gemeinde-News»

Rickenbach startet per 1. Mai mit der neuen Informations-App für Gemeinden. Als NutzerIn können Sie für IOS- oder Android-Smartphones eine App kostenlos herunterladen und die Informationen

empfangen. Beachten Sie auch die Anleitung auf Seite 17.

Wasserversorgung

Das Projekt «Neue Schutzzonenausscheidung» der Wasserversorgung Rickenbach ist in die erste Phase gestartet. Das Ingenieurbüro Sutter hat eine Ausschreibung für die Voruntersuchung ausgearbeitet. Als Grundlage dienten Akten aus dem Gemeindearchiv (alte Schutzzonenkarten, Reglemente dazu, weitere geologische Untersuchungen). Bis dato wurde zugewartet, bis die Ergebnisse der Fliessversuche des Kantons am Farnsberg vorlagen. Diese Informationen sind in die Ausschreibung eingeflossen. Nach dem ordentlichen Ausschreibungsverfahren hat nun die Firma «Pfirter, Nyfeler & Partner AG, Muttenz» den Zuschlag erhalten.

Arbeitsvergabe Sanierung Erliackerweg/Klostergasse und Wasserversorgung

Nach der Kreditzustimmung der Gemeindeversammlung und dem ordentlichen Ausschreibungsverfahren sind die Arbeiten an die folgenden Firmen vergeben worden: Baumeisterarbeiten an die Firma Ziegler AG in Liestal und Sanitärarbeiten an die Firma Graf Spengler Sanitär AG in Maisprach.

Neubau Leitung Kreuzackerquelle-PW Zietmatt

Die Einwohnergemeindeversammlung bewilligte am 07.12.2016 einen Betrag von CHF 60'000 für den Neubau der Wasserleitung von der Quellfassung Kreuzacker

zum Pumpwerk Zietmatt. Die Bauarbeiten wurden Ende Oktober/Anfang November 2017 getätigt. Nun liegt die Abrechnung vor: Das Projekt wird mit CHF 45'640.65 abgeschlossen.

Hallenbenützung

Der Unihockeyverein «TV Wild Dogs» aus Sissach fragt um Hallenbenützung zu Trainingszwecken an. Der Gemeinderat gibt dem Unihockeyverein grünes Licht, in Rickenbach in der Mehrzweckhalle zu trainieren.

Kanalisation

Die Sauberwasserleitung zwischen dem Oberackerweg und dem Erliackerweg ist teilweise so verkalkt, dass sie nicht gespült werden kann. Damit die Leitung in Zukunft einfach gespült werden kann, sind zwei Schächte vorgesehen. Ein Schlammseparator und ein Kontrollschacht. Die Arbeit soll im Herbst (bei guter Witterung und trockenem Boden, Ende der Vegetation) ausgeführt werden. Der Auftrag wird an Firma Hans Grieder AG, in Tecknau vergeben.

Wärmeverbund

Die von der EBL in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie eines Wärmeverbundes in Rickenbach liegt nun vor. Leider sehen die Studienautoren keine Möglichkeit, aus unserer Situation wirtschaftlich einen Wärmeverbund zu betreiben. Der Gemeinderat wird sich weiterhin mit diesem Thema befassen. Die Studie können Sie auf unserer Webseite einsehen.

Personelles

Erwahrung Wahlen

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde hat die Wahl von Florian Born in den Gemeinderat am 9. Februar und die Wahl zum

Gemeindepräsident von Matthias Huber-Pasdzior am 17. März 2018 erwahrt.

Die Wahl in die Sozialhilfebehörde von Katja Henny-Fullin wurde vom Gemeinderat am 1. März 2018 erwahrt.

Lärmsanierung Kantonsstrassen

Gemeinde Rickenbach Hauptstrasse Wintersingerstrasse

Zusammenfassung

Die Jauslin Stebler AG hat vom Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft, Geschäftsbereich Verkehrsinfrastruktur den Auftrag erhalten, ein Lärmsanierungsprojekt (LSP) gemäss Lärmschutz-Verordnung für die Haupt- und Wintersingerstrasse in Rickenbach zu erstellen. Die Länge des untersuchten Abschnitts beträgt auf der Hauptstrasse 1.0 km und auf der Wintersingerstrasse 0.4 km.

Die Lärmimmissionen wurden für drei Zustände berechnet:

- Z0 (2017): Ist-Zustand
Heutige Lärmbelastung auf Basis der Verkehrszahlen für das Jahr 2017.
- Z1 (2037): Zukünftige Lärmbelastung ohne Lärmschutzmassnahmen. Lärmbelastung auf Basis der für das Jahr 2037 zu erwartenden Verkehrsmenge.
- Z2 (2037): Zukünftige Lärmbelastung mit Lärmschutzmassnahmen. Lärmbelastung auf Basis der für das Jahr 2037 zu erwartenden Verkehrsmenge, unter Berücksichtigung von realisierbaren Lärmschutzmassnahmen an der Quelle und auf dem Ausbreitungsweg.

Für die Ermittlung der Sanierungspflicht ist der zukünftige Zustand unter Berücksichtigung der absehbaren Verkehrsentwicklung (Z1) massgebend.

Überprüfung des Berechnungsmodells:

- 3 Kurzzeit-Messungen zur Kalibrierung des Modells.
- 1 Langzeitmessung zur Überprüfung der angenommenen Tag/Nacht-Differenz.

Wichtigste Ergebnisse:

- Untersucht wurden 61 Liegenschaften: 58 Gebäude und 3 unbebaute Parzellen.
- Heute (Z0) treten bei 7 Gebäuden IGW-Überschreitungen auf. Die unbebauten Parzellen weisen keine IGW-Überschreitungen auf. Der Alarmwert wird bei keiner Liegenschaft überschritten.
- Im Zustand Z1 wird der IGW künftig bei 8 Gebäuden überschritten. Die unbebauten Parzellen weisen keine IGW-Überschreitungen auf. Der Alarmwert wird bei keiner Liegenschaft überschritten.
- Mit den vorgeschlagenen Massnahmen wird der IGW noch bei 6 Gebäuden überschritten (Zustand Z2).

Bereits realisierte-Massnahme:

An der Lärmquelle: Einbau Belag ACMR8 LN auf der Hauptstrasse in den Jahren 2013 und 2016, welcher auf dem Teilabschnitt zwischen Leimweg und der Wintersingerstrasse eine lärmmindernde Wirkung zeigt.

Vorgeschlagene Massnahme:

An der Lärmquelle: Einbau eines lärmmindernden Belags SDA8-12 auf der Hauptstrasse nördlich der Einmündung der Wintersingerstrasse.

Erleichterungsanträge:

Erleichterungsanträge werden für 5 Gebäude gestellt.

Jauslin Stebler, MuttENZ, 7.2.2018/tw

**Amt für Wald beider Basel**

Brut- und Setzzeit beginnt – Leinenpflicht!

Der Frühling beginnt und mit ihm die Brut- und Setzzeit der einheimischen Vögel und Säugetiere. Um die Störungen für unsere Wildtiere gering zu halten, werden die Hundehaltenden gebeten der kantonalen Leinenpflicht nachzukommen. Sie gilt vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald und an Waldrändern.

Hunde benötigen Auslauf. Doch auch ein gut erzogener Hund bleibt in seiner Natur ein Jäger. So kommt es immer wieder vor, dass Hunde im Wald oder in Waldesnähe Fährte aufnehmen und ihrem Jagdtrieb folgen. Für Jungtiere von Wildtieren kann das schnell tödlich enden. Auch für allenfalls noch trüchtige Muttertiere kann der zusätzliche Stress ernsthafte Folgen haben. Für viele Wildtiere sind zudem Wiesen und Hecken im Offenland wichtige Orte, um ihren Nachwuchs aufzuziehen. Auch dort sollten Hundehaltende verantwortungsvoll sein und dafür sorgen, dass die Jungtiere nicht durch stöbernde oder jagende Hunde gestört werden. Die Behörden bitten deshalb um die Unterstützung der Hundehalterinnen und Hundehalter und erinnern diese an die stets zwischen 1. April und Ende Juli geltende Leinenpflicht. In Wildruhegebieten ist eine ganzjährige Leinenpflicht vereinbart. Sie ist im kantonalen Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz) festgeschrieben. Einzelne Gemeinden haben ergänzende Bestimmungen.

Jungtiere nicht berühren!

Es kommt vor, dass Jungtiere wie Rehkitze oder junge Vögel alleine angetroffen werden. Doch sind sie in den seltensten Fällen verwaist. Häufig haben die Elterntiere ihre Jungen nur kurz verlassen, oder halten sich nicht sichtbar in der Nähe auf. Sie sollten deswegen keinesfalls berührt und unbedingt vor Ort belassen werden. Es sollte gebührender Abstand gehalten werden, um die Tiere nicht zu verängstigen. Im Zweifelsfall sollte der lokale Jagdaufseher informiert werden. Den Kontakt erhalten sie über die jeweilige Gemeindeverwaltung.

[Weitere Informationen zum Thema Rehkitze](#)

Amt für Wald beider Basel, Sissach, 23. März 2018

Auskünfte

Holger Stockhaus, Jagd- und Fischereiverwalter Basel-Landschaft
holger.stockhaus@bl.ch Telefon 061 552 59 95



Bürgergemeinde
4462 Rickenbach



Einladung zum Banntag 2018

Auffahrt: Donnerstag, 10. Mai 2018

Besammlung: 13.00 Uhr, Abmarsch beim Dorfbrunnen

- Der Banntag wird bei jeder Witterung durchgeführt -

Wir freuen uns, alle Bürger und Einwohner von Rickenbach, auswärts wohnende Ortsbürger und "Heimweh-Rickenbacher" zum diesjährigen Banntag einladen zu dürfen.

Diesjährige Route: Staufen / Fluh

Dauer: ca. 21/2 h

Die Teilnehmer erhalten unterwegs zur Stärkung gratis einen Rickenbacher-Süssmost oder gegen Bezahlung Bier. Für ältere oder jüngere oder total untrainierte Teilnehmer stehen Kurzrouten zur Verfügung.



Festplatz: Beim Schützenhaus

Beim Festplatz offeriert die Bürgergemeinde allen Teilnehmern gratis eine Wurst mit Brot, Kindern auch ein Getränk. Die gemütliche Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein bis in die späten Abendstunden.

Einwohnerinnen und Einwohner, die nicht in der Lage sind, an der Grenzbegehung aktiv teilzunehmen, sind selbstverständlich eingeladen, sich zum gemeinsamen Zobe-Halt beim Schützenhaus einzufinden.

Der Bürgerrat freut sich, viele Banntägerinnen und Banntäglern begrüßen zu können und wünscht allen einen schönen und unterhaltsamen Tag.

Der Bürgerrat

Mitteilungen der Schule

Redaktion: Aurny Streuli



Mitteilungen der Schulleitung

Nun endlich ist es soweit und der Frühling zeigt sich von seiner besten Seite. Es spriesst und blüht und die Natur legt verborgenes Gut zu Tage.

Auch in der Schule hat sich in den letzten drei Monaten vieles ereignet:

Weiterbildung Schulprogramm

An einem Samstag traf sich das Team und ein Schulratsmitglied um am Schulprogramm des Kindergartens und der Primarschule Rickenbach gemeinsam weiter zu arbeiten. Wir haben uns in kleinen Gruppen aufgeteilt und so wichtige Themen erarbeitet. Es war ein konstruktiver und erfolgreicher Tag.

Weiterbildung Sicherheitsschulung

Mit der Feuerwehr «Region Gelterkinden» konnten wir letzten Donnerstag einen spannenden Nachmittag erleben. Mit Themen wie: Feuertreieck/ Brandverlauf, Brandprävention, richtiges Verhalten im Brandfall und Ablauf von Notruf bis zum Aufgebot der Feuerwehr, konnten wir unser Wissen auffrischen und natürlich auch viel Interessantes und Neues lernen.

Neue Lehrperson

Mitte März durften wir Frau Dianara Joos bei uns im Team willkommen heissen. Frau Joos unterstützt und begleitet, an zwei Vormittagen, ein Kind im sozialpädagogischen Bereich im Kindergarten. Wir wünschen Ihr viel Freude bei Ihrer neuen Arbeit.

Projektwoche

In diesem Schuljahr dürfen sich die Kinder auf eine bewegte Woche freuen. Unser diesjähriges Thema der Projektwoche heisst: «Bewegung». Sie findet von Montag bis Freitag, 11. - 15. Juni 2018 statt. Die Mittelstufe wird am Donnerstag und Freitag zwei Tage im Gebiet der Rigi unterwegs sein.

Abschlussfeier

Guten Tag, bonjour, buona giornata, buen día oder good day? Schnuppern Sie gerne in Kulturen ferner Länder? Wie wird in Kuba getanzt oder Frankreich gekocht? Möchten Sie Ihr Schweizer Wissen auf die Probe stellen? Dann laden wir Sie herzlich zu unserer Abschlussfeier: «Spaziergang um die Welt» am Donnerstag, 28.6.2018 von 19 Uhr bis ca. 20.30 Uhr ein.

Audrey Trösch, Schulleitung

Informatik an der Primarschule Rickenbach

Mit dem Lehrplan 21 sind die Anforderungen an den Informatikunterricht an der Primarschule deutlich gestiegen.

Damit wir hier mit der Zeit gehen können und den Kindern eine brauchbare Infrastruktur bieten können, die aber das Gemeindebudget nicht sprengt, haben wir uns für das aus Finnland stammende Puavo-System entschieden.

In Zusammenarbeit mit der Firma AmXa habe ich dies in den letzten Monaten in der Schule eingerichtet. Das Herzstück des Puavos ist die sogenannte Puavo-Box, die wie ein kleiner Server funktioniert. Alle Geräte in der Schule sind mit der Box verbunden. So erhält jedes Kind seinen eigenen Benutzer und kann von jedem Gerät auf seine Dokumente zugreifen, ausserdem können auch Dateien untereinander ausgetauscht werden.

Alle Programme werden zentral auf die Box geladen, worüber auch die Updates gemacht werden. Einzelne Updates, die an jedem Gerät gemacht werden, entfallen so also. Auch macht die Box jede Nacht ein externes Backup, sodass alle Daten jederzeit gesichert sind.

Da der grösste Teil der Energie über die Box läuft, kann das System in weniger als 10 Minuten auf jedes Gerät geladen werden, problemlos auch auf Occasion-Geräte.

Dies ist einer der grössten Vorteile des Systems. Wir konnten so mit wenig finanziellem Aufwand bereits einen schönen Stock von über 20 Geräten anschaffen.

**Dies ist jedoch nur möglich geworden durch grosszügige Gerätespenden von Schuleltern!
Ich möchte hier ein grosses Dankeschön aussprechen an folgende Personen:**

- Reto Hunziker von der Firma Thyssenkrupp
- Jens Morwinski

**Sie beide haben uns je eine grosse Zahl an guten Laptops gespendet!
Auch ein grosses Dankeschön geht an die weiteren Spender, die uns einzelne Geräte zukommen lassen haben.**

Mit dem neuen System hat nun von der 3.-6. Klasse jedes Kind in der Schule ein persönliches Gerät für den Informatik- und den Sprachunterricht und wir können so den neuen Anforderungen gerecht werden. Ausserdem schonen wir mit der Wiederverwendung von alten Geräten die Umwelt und das Budget.

Auryn Streuli, Mittelstufen-Lehrperson



Kurse in der Unterstufe

Die 2. und 3. Klasse konnten ihr Talent zeigen, indem sie einen Kurs mit den Kindern durchführten. Zuerst planten die Kinder ihren Kurs alleine oder zu zweit. Sie überlegten sich, was sie besonders gut können und den anderen Kindern beibringen möchten. Schriftlich hielten sie zudem fest, wie sie den Kurs durchführen möchten und welches Material sie dazu benötigen.

Eine Woche später waren die Kinder parat und konnten endlich ihren Kurs mit der Klasse durchführen. Es gab sieben verschiedene Kurse zur Auswahl. Die Kurse waren



alle sehr unterschiedlich von Basteln bis Sport über Lego bauen. Gestartet wurde mit einem Gips-Früchte Kurs und Schiffchen aus Servietten falten. Das jeweilige Kind übernahm die Rolle der Lehrperson. Es

leitete die Kinder an und unterstützte wo es nötig war. Danach starteten zwei weitere Kurse in denen man entweder lernen konnte ein Zahnstocher-Haus zu basteln oder aus Lego ein Düsenauto zu bauen. Für den letzten Kurs an diesem Tag ging es in die Turnhalle. Während verschiedenen Übungen und Matches lernten die Kinder wie Teamwork beim Unihockeyspielen funktioniert. Einen Tag darauf durften die Kinder im Papierflugzeug-Kurs mit speziellem Faltpapier ein Flugzeug falten. Für den allerletzten Kurs ging es nochmal in die Turnhalle. Da war Fussball angesagt. Den Kindern wurde an verschiedenen Posten beigebracht richtig zu passen.



Folgendes haben die Kinder aus ihrer Sicht gelernt:

- „Ich habe gelernt wie man ein Legoauto baut“.
- „Ich habe gelernt, dass es schwierig ist eine Turnstunde zu leiten“.
- „Bei mir habe ich gelernt wie man mit Kindern arbeitet“.
- „Die Kinder arbeiten nicht im gleichen Tempo“.
- „Ich habe gelernt wie man einen Kurs leitet“.

Text der 2. und 3. Klasse



Ostern im Kindergarten

In den vier Wochen zwischen Sport- und Frühlingsferien standen die Themen „Hase“ und „Ostern“ im Zentrum. Die Kindergartenkinder bastelten Osternestli, dekorierten den Kindergarten passend zur Oster- und Frühlingszeit und lernten den Unterschied zwischen Feldhasen und Kaninchen kennen. Ausserdem sangen wir viele passende Lieder und hörten spannende Geschichten.

Am Donnerstag vor den Ferien bemerkten die Kinder, dass ihre Osternestli nicht mehr im Kindergarten waren. Die Kinder wurden ganz aufgeregt und nervös, sie wollten ihre Nestli unbedingt suchen, bestimmt hatte sie der Osterhase geholt und nun versteckt. Also begaben wir uns auf die Suche, beim Pausenplatz wurden wir fündig. Die Kinder freuten sich sehr über die Überraschungen die der Osterhase für sie ins Nest gelegt hatte.

Das Kindergarten-Team



Fechten mit der Mittelstufe

Am 9.4.18 machten wir eine Exkursion nach Basel.

Wir fuhren mit dem Zug, dem Postauto und mit dem Tram zum Fechtclub Basel.

Dort lernten wir den Maître kennen. Das ist der Fechttrainer. Er konnte nur Französisch reden.

Wir fingen an mit einer kleinen Ballübung, und lernten anschliessend die Grundregeln des Fechtens.

Nach diesen Übungen zogen wir 3 verschiedene Schichten von Schutzwesten an, einen Helm und Handschuhe. Als wir uns alle fertig angezogen hatten, durften wir sogar gegeneinander Kämpfen/Fechten.

Sobald wir unseren Gegner mit dem Degen getroffen hatten, leuchtete ein Licht auf. Zum Glück hatten alle etwas zum Trinken mitgenommen, denn unter den Schutzkleidern war es sehr heiss. Als die Zeit leider schon wieder vorbei war, gingen wir alle in die Umkleide und zogen unsere normalen Kleider wieder an und gingen mit dem Tram auf den Zug und zurück nach Hause.

Alle hatten den Tag genossen und einige haben sogar beschlossen den Fechtclub Basel wieder zu besuchen.



L. R. aus der 6. Klasse



Der Alltag in unserer Schule

Zum Schulalltag gehören einerseits Exkursionen, Anlässe und spezielle Projekte. Doch auch die tägliche Arbeit im Schulzimmer ist nicht aus dem Alltag wegzudenken. Unser Schulhaus und der Kindergarten fordern uns jeden Tag aufs Neue heraus, das Beste aus den Räumlichkeiten zu holen und den Kindern ein gutes Lernumfeld zu ermöglichen. Diese Seite möchte ich genau dieser Arbeit widmen, die oft zu kurz kommt und aus jeder Stufe ein kleiner Einblick gewähren.





Finkenschlag und Biberfrass



Einladung zur Morgenexkursion

Sonntag, 6. Mai 2018, um 08.11 Uhr
Postautohaltestelle Rickenbach Weier

«Natur in Rickenbach», der VVM und der NVB laden Sie herzlich zur Morgenexkursion in und um Rickenbach ein. Suzanne Oberer-Kundert, Ornithologin und Präsidentin von «BirdLife Schweiz», führt uns durch die Landschaft.

Wir sind etwa zwei Stunden unterwegs. Unsere Route verläuft nicht nur auf befestigten Wegen.

Anschliessend laden wir Sie zu Kaffee, Tee und Zopf ein.

Wir freuen uns auf eine spannende Exkursion.

Es laden Sie herzlich ein:

Natur
in Rickenbach



NVB

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN BUUS



Vernetzte
Vielfalt
Maisprach

VVM | Vogelschutz-, Heimatschutz-
Verschönerungsverein Maisprach

Chestenäbaum-Märt in Rickenbach

Samstag 12. Mai
10:00–15:00

chumm doch au



Auf dem Schulhausplatz unter dem Kastanienbaum findet die **1. Ausgabe des Cheschtenäbaum-Märt** statt.

Komm doch vorbei und geniesse unseren Markt mit rund 22 Marktständen mit **Flohmarktsachen, Holzofebrot, Dekorationen, Holzkunst, Honig, Spirituosen,**

Imkereiprodukten und vieles mehr. Dazu gibt's feine **Güggeli vom Walli** und selbstgebrautes **Bier vom Bierrugeliverein**.

Wir freuen uns auf dich und auf den 1. Cheschtenäbaum-Märt in Rickenbach



Malergeschäft Regenbogen

Ihr Fachmann für Maler und Tapezierarbeiten in der Region

Renovationen- Umbauten- Fassaden

Kostenlose Farbberatung und Offertenstellung

Francisco Martinez Wintersingerstrasse 3 4462 Rickenbach

Tel.Fax. 061 461 98 15 Mobile 079 321 24 87

Eröffnung

RIBA bleibt FIT Parcours

Wir sind Alena Schaub und Sarina Tonelli und haben einen RIBA (Rickenbach) bleibt FIT Parcours als Abschlussprojekt der 9. Klassen geplant, sowie auch bald aufgebaut.

ERÖFFNUNG:

Wann: Donnerstag, den 17.5.2018 ab 18.00 Uhr

Treffpunkt: Auf dem Sportplatz Rickenbach

Mitbringen: Gute Laune und sportliches Tenue :)

Alle sind herzlich eingeladen, mit uns die Eröffnung zu feiern und natürlich den Parcours gleich auszuprobieren. Anschliessend gibt es einen kleinen Snack.

Wir freuen uns, auf einen großartigen Abend und auf viele Besucher.

Vielen Dank unserer Familie, unseren Freunden und unserem Coach für ihre Unterstützung. Wir danken auch den Landwirten, die uns einen Teil von ihrem Land zur Verfügung stellten und der Bürgergemeinde Rickenbach, für den gespendeten Beitrag.

Der Parcours ist danach öffentlich zu benutzen.

ALENA + SARINA

irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden





Frauenverein
Rickenbach

Unser aktueller Vorstand:

Katja Gisin	Präsidentin
Sandra Ryser	Vizepräsidentin
Jacqueline Schaub	Kassierin
Andrea Gisin	Aktuarin
Doris Zingg	Beisitzerin

JAHRESPROGRAMM 2018/19:

Kurse	Frühling (Infos folgen)
Kultureller Anlass	Freitag, 22.06.2018
Minigolf-Abend	Mittwoch, 04.07.2018
Vereinsreise (gemeinsam mit Frauenverein Buus)	Dienstag, 11.09.2018
Spaghetti-Essen in der Turnhalle	Sonntag, 11.11.2018
Kurse	Herbst (Infos folgen)
Adventsfenster/offene Türen im Dorf	Dezember 2018
Jassturnier im Turm für alle „Jassbegeisterten“	Samstag, 26.01.2019
Infoveranstaltung „Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung“	Mittwoch, 06.02.2019
Jahresversammlung im Turm	Mittwoch, 20.03.2019

Strickteam (Infos bei Esther Brand, Tel. 061 981 34 20).

Wer sich regelmässig in geselliger Runde zum Stricken treffen möchte, ist im „Strickteam“ herzlich willkommen! Es werden diverse Strickarbeiten hergestellt, die gemeinnützigen Organisationen gespendet werden. Nicht mehr verwendete Wolle kann dem Strickteam abgegeben werden. Besten Dank!

NEU: Frauenhock *plaudern, lachen, sich austauschen...!*

Im Vereinsjahr 18/19 findet ein Frauenhock im Bistro statt (vorbehaltlich der Öffnungszeiten).
Jeweils am 1. Dienstag im Monat, ab 19.00 Uhr. Auch für Nichtmitglieder!

Die weiteren Details zu den öffentlichen Anlässen erscheinen in den nächsten Ausgaben des „KONTAKT’S“. Für die vereinsinternen Anlässe folgt eine persönliche Einladung an die Mitglieder.

Wir freuen uns wieder über zahlreiche Mitglieder - und auch Nichtmitglieder-, die dieses Jahr an unseren Anlässen teilnehmen können!

Herzliche Grüsse

Vorstand Frauenverein

Katja, Sandra, Jacqueline, Doris und Andrea





Babysitter gesucht?

Folgende Babysitterinnen haben den Kurs des Roten Kreuz Baselland absolviert und können für "Hütendienste" angefragt werden:

Hoffmann	Anna	061 321 84 71
Osawe	Moana	061 971 60 16
Leuenberger	Milena	061 981 29 85
Schaub	Alena	061 981 22 87
Tonelli	Sarina	061 981 24 64

Hast auch du den Kurs absolviert und möchtest dich als Babysitter/in anbieten?
Oder hast du Interesse den Babysitterkurs zu absolvieren?
Dann kannst du dich bei Sandra Ryser unter 079 511 01 35 oder sandra.ryser@bluewin.ch melden.



Frauenverein
Rickenbach

KARLS KÜHNE GASSENSCHAU IN OLTEN

Freitag, 22. Juni 2018 mit Sägesser Reisen, Wintersingen

«Sektor1» - Höllenritt ins Paradies - Nur strenge Regeln und beinharte Disziplin können Welt und Menschen vor dem Untergang retten. Wer sich quer stellt, wird bestraft. Und wer sich schön artig daran hält, hat gute Aussichten auf einen verführerischen Verwöhn-Aufenthalt im «Sektor1», der Natur-Oase der Zukunft. Karl's kühne Gassenschau nimmt Sie mit auf einen theatralen Höllenritt voller traumhafter Bilder, waghalsiger Maschinen, atemberaubender Stunts und intensiver Gefühle. Steigen Sie zu. Es kann Ihnen fast nichts passieren.

Programm: Abfahrt ca. 17:30 Uhr in Sissach. Carfahrt direkt nach Olten und im Anschluss an die Vorstellung zurück an die Ausgangsorte. Rückkehr ca. 23:00 Uhr. Möglichkeit für Verpflegung vor Ort. Gedeckte Tribüne, keine nummerierten Plätze aber gute Sicht von allen Plätzen.

Preise

Carfahrt und Sitzplatz (Regulär)	CHF 118.00
Carfahrt und Sitzplatz (mit AHV-/IV-Reduktion)	CHF 108.00
Carfahrt und Sitzplatz Kinder unter 16 Jahren	CHF 78.00

Anmeldung bis spätestens 09. Mai 2018 an (Achtung Platzzahl beschränkt.)

Katja Gisin, Chrüeglihof 20, 4462 Rickenbach oder unter katja.gisin@blba.ch / Telefon 061 981 37 66

Anmeldung ist auch für Nichtmitglieder möglich!

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

Anmeldung Karls Kühne Gassenschau in Olten – Freitag, 22. Juni 2018

Vorname: _____ Name: _____

Stipendien – von der Dr. Louis Glatt-Stiftung



Die Dr. Louis Glatt-Stiftung gewährt Stipendien zur Förderung der beruflichen Ausbildung an Jugendliche mit Wohnsitz im Bezirk Sissach.

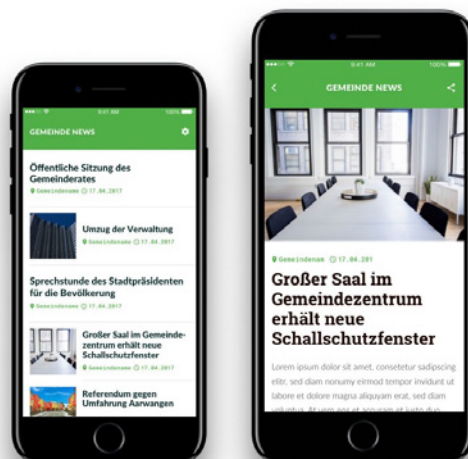
Finanzielle Leistungen erhalten Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit für die Erstausbildung (Lehre, Schule, Praktikum) und für weiterführende Ausbildungen wenn die Voraussetzungen für eine Unterstützung erfüllt werden.

Interessierte laden das Anmeldeformular unter www.glattstiftung.ch herunter und senden den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag per Post an:

Dr. Louis Glatt-Stiftung, Hauptstrasse 112, 4450 Sissach

Eingabefrist: 30. Juni 2018

News von Rickenbach direkt auf Ihr Smartphone/Tablet



www.gemeinde-news.com

So funktioniert es...

Schritt 1



Die App „Gemeinde News“ bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com herunterladen. Sie finden die App mit dem Suchbegriff „Gemeindenews“.

Schritt 2



Rickenbach und andere gewünschten Gemeinde(n) auswählen

Fertig!



Sie erhalten die Neuigkeiten von **Rickenbach** und den andern ausgewählten Gemeinde(n)

Interessieren Sie sich für ein **freiwilliges Engagement**?
Möchten Sie erfahren, wie Sie Mitmenschen im Baselland unterstützen können?

Besuchen Sie unsere **unverbindlichen Informationsveranstaltungen** und erfahren Sie mehr über die **vielfältigen** Einsatzmöglichkeiten:

Montag, den 28. Mai 2018 in Liestal

18.30 bis 19.30 Uhr, Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17

Mittwoch, den 30. Mai 2018 in Reinach

18.30 bis 19.30 Uhr, Gemeinde Reinach, Hauptstrasse 10, Gemeindesaal

Freiwillige berichten über ihre Einsätze und Erfahrungen.

Sie können Fragen stellen und sich informieren. **Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!** www.srk-baselland.ch



Anmeldung über freiwillige@srk-baselland.ch oder Telefon 061 905 82 00

Haben Sie gewusst...? Ein kurzer Rückblick

Natur in Rickenbach

Wir von Natur in Rickenbach sind eine lose Gruppe von Naturinteressierten mit dem Ziel gemeinsam etwas zu tun für Tiere und Natur. Wir möchten punktuell Akzente setzen, das Auge schärfen für wertvolle Kleinstrukturen in der Landschaft wie schützenswerte Einzelobjekte und/oder in Aktionen neue Strukturen gestalten oder alte pflegen. Wir machen das aus Freude, wir sind kein Verein, haben deshalb keine Statuten und auch keinen Mitgliederbeitrag.

Vor 12 Jahren haben unsere Aktionen begonnen. Mit der Pflanzung eines Speierlings auf dem Bammerthübel wollten wir im Rahmen der damaligen Aktion «Bäumiges Baselbiet», in Rickenbach ein Zeichen setzen.



2006 folgte das Aufhängen von fünf Eulenkästen. Die Kästen sind in der Zwischenzeit gut besetzt. Die erste Beringung der kleinen Käuze erfolgte im 2009. Dies war ein Highlight.



Die alte Grube am Stauffen (2014) wurde ausgeleitet. Diese grosse Aktion erfolgte mit zusätzlicher Unterstützung der Bürgergemeinde.

Im 2015 haben wir einen Teil der Hecke auf dem Bammerthübel gepflegt und im Rahmen der «Fördermassnahmen des Wiesel im Landwirtschaftsgebiet» grosse Stein- und Asthaufen wieder hergestellt.



Ende März 2017 wurde das Gelände des Reservoir am Silberhügel mit Unterstützung der Schulklassen neu bepflanzt.





Am Naturschutztag, im Herbst 2017, folgte unsere bislang letzte Aktion. Entlang des Cholholzbächleins haben wir die Hecke zurückgeschnitten damit in Zukunft Kopfweiden wieder das Landschaftsbild prägen können.

Die jährlichen Kontrollen und Ausreissaktionen des Springkrautes (Neophyt) seit 2013 am Weiher und entlang des Cholbächli und Reservoir sind erfolgreich. Wir konnten die Ausbreitung verhindern.



Viele weitere, kleinere Aktionen zu vielfältigen Themen wie das Anbringen von Meisenkästen, Turmfalkenberingungen und gemeinsame öffentliche Vorträge mit den Natur- und Vogelschutzvereinen Buus und Maisprach haben stattgefunden und weitere sind geplant.

Dank der tatkräftigen Unterstützung von Landwirten und Bürgergemeinde konnten wir all diese Projekte umsetzen. Aber auch Rickenbacher Einwohnerinnen und Einwohner haben uns unterstützt, sei es mit «selber Hand anlegen» an den Anlässen, beim Anfertigen von Nistkästen und bei der Herstellung des Wildbienenhotels auf dem Reservoirgelände. Bei dieser Gelegenheit ein grosses Dankeschön an alle Helfenden.



Vielleicht hat dieser kurze Rückblick ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über ihre Mithilfe. Alle, Klein und Gross, sind herzlich willkommen. Im übrigen: es gibt immer ein Zvieri!

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung oder für weitere Informationen steht Ihnen unsere E-Mailadresse zur Verfügung:
natur-in-rickenbach@bluewin.ch

Die nächsten Anlässe

Sonntag 6. Mai 2018 Morgenexkursion in Rickenbach (siehe auch Seite 14)

Samstag 16. Juni 2018 Neophytentag

Samstag 27. Oktober 2018 Naturschutztag

Restholz für Höhenfeuer

Für das Höhenfeuer an der Bundesfeier zum 1. August trägt die FGR jedes Jahr nicht verwertbares Holz aus dem Wald zusammen.

Falls auch in eurem Waldstück Holz liegt, dass ihr nicht verwerten könnt(Äste, Strünke, Totholz) oder ihr spenden möchtet, könnt ihr euch gerne bei uns melden.

- Nicht komplett morsch oder vermodert
- Nur unbehandeltes Holz
- Keine Gartenabfälle, Sträucher etc.

Fasnachtsgesellschaft Rickenbach
Michael Salathe, 079 236 16 98

Wir stehen für Qualität und Erfahrung!

- **Stihl Geräte**
- **Honda Rasenmäher**
- **Ifor Williams Auto- + Viehanhänger**
- **Kränzle Hochdruckreiniger**
- **usw.**



Völlmin Landtechnik AG
Ormalingen BL – 061 985 86 66



FÜR ALLE IM ALTER VON 6 – 16 JAHREN • JETZT ANMELDEN

über 300 VERANSTALTUNGEN & ANGEBOTE

Organisation KJF KIND, JUGEND, FAMILIE

INFOABEND
Di, 15. Mai, 18 – 20 Uhr
Jugendzentrum Liestal

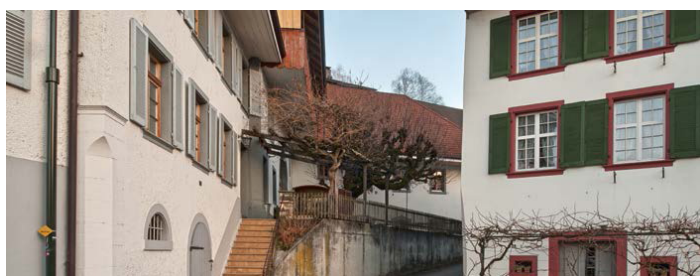
Basel Landschaft SWISSLOS

Unterstützt durch: ebl

X-Island
Ferienpass Baselland

2. Juli – 12. August 2018
Zahlreiche Wochenangebote 2. – 13. Juli
www.x-island.ch

Finanzielle Unterstützung für Bauherren



Seit 2011 existiert im Kanton Basel-Landschaft die Hans Schmidt Stiftung. Sie hat den Zweck, das Malerhandwerk im Kanton zu fördern. In diesem Sinne werden Malerarbeiten an historisch wertvollen Bauten finanziell unterstützt. Die Stiftung spricht Kostenbeiträge für Malerarbeiten an historisch wertvollen Bauten im Kanton Basel-Landschaft. Davon ausge-

nommen sind Beiträge an kantonal geschützte Objekte, um Doppelsubventionierungen auszuschliessen. Gern möchten wir Sie auf die Tätigkeit der Stiftung aufmerksam machen.

Weitere Informationen sowie Gesuchsformulare sind auf der Homepage der Stiftung abrufbar: www.stiftunghansschmidt.ch.

Der Stiftungsrat:
Hansjörg Meyer (Präsident)
Andres Rohner
Brigitte Frei-Heitz



Kennen Sie Rickenbach?

Wo ist dieser «Siebetupf» integriert?

Auflösung im nächsten Kontakt.



Auflösung Rätselbild vom letzten Kontakt: Das Feldschürli ist ein Imbihaus und steht Eingangs Rickenbach, rechts, wenn man vom Wintersingeregger herkommt.

Termine

jeden 1. Dienstag im Monat

Frauenhock im Bistro ab 19 Uhr
vorbehaltlich Öffnungszeiten Bistro

- 30. April Maibaumfest MZH
- 1. Mai Buurehoffescht Rickenbach
- 6. Mai Morgenexkursion in Rickenbach
- 10. Mai Banntag, 13 Uhr Dorfbrunnen
- 12. Mai 1. Chestenäbaum-Märt in Rickenbach
- 17. Mai Eröffnung «RIBA bleibt Fit»-Parcours
- 25. Mai Papiersammlung
- 1.–3. Juni Badifest in Gelterkinden
- 16. Juni Neophytentag «Natur in Rickenbach»
- 19. Juni Gemeindeversammlung
- 21. Juni Kartonsammlung

Nächster Redaktionsschluss ist Mittwoch, 20. Juni 2018.

Beiträge senden Sie bitte elektronisch als PDF-Format (oder Word-datei) an die Redaktion, matthias.huber@hupa.ch.



Brunnstubeneingang Cholholzquelle

Wasserstatistik 2017

Wassergewinnung

Die drei Quellen Chrüegli-, Haupt- und Kreuzackerquelle lieferten insgesamt 90'516 m³. Von Buus wurden 8'522 m³ bezogen. Die wöchentliche Spülung der Leitung ist ein Teil davon. In den regenarmen Monaten sind wir nach wie vor auf den Wasserverbund mit Buus angewiesen.

Wasserverbrauch

Im Jahr 2017 wurde von Wasserbezügern insgesamt rund 40'494 m³ Wasser verbraucht. Das restliche Wasser der Quellschüttung lief in den Überlauf und somit in den Bach. Dies vor allem während der regenreichen Zeit. Die drei Dorfbrunnen verbrauchen jährlich 2'825 m³ Wasser.

Wasseruntersuchung 2018

Trinkwasserqualität

Viermal jährlich wird das Wasser vom kantonalen Laboratorium überprüft. Die erste Untersuchung 2018 wurde am 1.3.2018 erhoben. Die Wasserproben waren alle in Ordnung und entsprachen den Richtlinien der eidgenössischen Lebensmittelverordnung. Der Nitratgehalt liegt bei 7.45 mg/L, die Gesamt-Wasserhärte bei 22.3 fr.H.

Bernhard Erb, Brunnmeister,
Matthias Huber, Ressortchef Wasser